

## Technische Produktinformation

Spachtelmassen, Estriche und Putze

# Sopro SBP 474

## SchwimmBadPutz

### SBP 474



Zementärer, standfester, schnell erhärtender, faserarmerter, grauer Putz- und Spachtelmörtel gemäß DIN EN 998-1, Tabelle 1, Festigkeitsklasse CS IV zum Verputzen, Glätten und Ausbessern von Boden-, Wand- und Deckenflächen aus Beton, Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein sowie Mischmauerwerk. Insbesondere als Ausgleichsputz und Gefällespachtel im Schwimmbad- und -beckenbau. Die Mörtelzusammensetzung entspricht dem Merkblatt des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes ZDB "Schwimmbadbau-Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau".

- Innen und außen, Boden, Wand und Decke
- Schichtdicke: 3 - 30 mm
- PCC-Mörtel ohne Zusatz von Kalkhydrat
- Für den Dauerunterwasserbereich
- Druckfestigkeit  $\geq 20 \text{ N/mm}^2$
- Verarbeitungszeit: ca. 20 Minuten
- Belegereif mit Keramik: nach ca. 4 Stunden
- Sehr gute Modellierbarkeit
- Mit der Putzmaschine gut zu verarbeiten
- Chromatarm gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium "ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt" Version 2018)

Verbrauch: ca.  $1,6 \text{ kg/m}^2$  je mm Schichtdicke

Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	25 kg	1000 kg

<b>Anwendungsgebiete</b>	<p>Zum Verputzen, Ausgleichen, Glätten und Ausbessern von Boden-, Wand- und Deckenflächen aus Beton (DIN 1045), Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein sowie Mischmauerwerk. Zum Herstellen von flucht- und lotrechten sowie ebenflächigen Untergründen für das anschließende Ansetzen bzw. Verlegen keramischer Belagsbaustoffe sowie Natur- und Betonwerksteine.</p> <p>Insbesondere als Ausgleichsputz im Schwimmbad- und -beckenbau sowie zum Modellieren von Beckenköpfen. Als Gefällespachtel zum Herstellen einer Gefälle-Ausgleichsschicht bei fehlendem Gefälle des tragenden Untergrundes in Feucht- und Nassräumen oder auf Balkonen und Terrassen einsetzbar. Im erhärteten Zustand ist Sopro SchwimmBadPutz wasserbeständig, wasserdampfdurchlässig und Frost-Tau-wechselbeständig.</p>				
<b>Eigenschaften</b>	<p>Sopro SchwimmBadPutz ist ein zementärer, standfester, schnellerhärtender, faserarmerter Putz- und Spachtelmörtel gem. DIN EN 998-1, Tabelle 1, Festigkeitsklasse CS IV. Besonders als Ausgleichsputz und Gefällespachtel im Schwimmbad- und -beckenbau sowie zum Modellieren von Beckenköpfen. Entspricht dem Merkblatt des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes ZDB „Schwimmbadbau – Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau“.</p>				
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Der mineralische Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen wie Öl, Staub, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen und Sinterschichten sein. Mehrschichtige Untergründe müssen gut untereinander haften. Alte, mürbe und nicht tragfähige Putzflächen sind zu entfernen. Beton mit Sopro Grundierung vorstreichen und ein Kambett mit Sopro's No.1 Flexkleber als Haftbrücke erstellen. Die verwendete Zahnung (6 – 10 mm) ist in Abhängigkeit der nachfolgend aufzutragenden Schichtstärke von Sopro SchwimmBadPutz zu wählen. Nach der Aushärtung des Flexklebers (48 Stunden bei +20 °C) erfolgt der Auftrag von Sopro SchwimmBadPutz. Stark saugende Untergründe mit Sopro Grundierung vorstreichen.</p>				
<b>Verarbeitung</b>	<p>Wasser in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit 25 kg Sopro SchwimmBadPutz vorzugsweise maschinell zu einer homogenen, sämigen, klumpenfreien Masse anmischen.</p> <p>Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals gut durchmischen. Nur so viel Putzmörtel anmischen, wie innerhalb der Topfzeit (20 Minuten!) verarbeitet werden kann. Mit der Traufel oder Spachtel auftragen und glätten; große Flächen mit der Latte abziehen; filzbar. Feuchte Untergründe können gespachtelt werden; es verlängert sich jedoch die Aushärtezeit.</p> <p>Alternativ lässt sich Sopro SchwimmBadPutz problemlos mit geeigneter Putzmaschine verarbeiten.</p> <p>Vor der Fliesenverlegung muss die Unterkonstruktion trocken sein! Angesteiften Mörtel weder mit Wasser, noch mit frischem Material wieder verarbeitungsfähig machen. Bearbeitete Flächen vor zu schnellem Austrocknen schützen; im Bedarfsfall die Oberflächen nachnässen.</p> <p>Der Auftrag einer Abdichtung (Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® RS, Sopro DSF® 2-K oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K) erfolgt frühestens nach 24 Stunden.</p>				
<b>Wasserbedarf</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="528 1816 1326 1872">Je Gebinde</th> <th data-bbox="1326 1816 1477 1872">25 kg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="528 1872 1326 1928">Spachtel</td> <td data-bbox="1326 1872 1477 1928">4,5 l - 5 l</td> </tr> </tbody> </table>	Je Gebinde	25 kg	Spachtel	4,5 l - 5 l
Je Gebinde	25 kg				
Spachtel	4,5 l - 5 l				
<b>Belegereif</b>	Nach ca. 4 Stunden mit Keramik bei +20 °C; nach 24 Stunden bei +5 °C				
<b>Brandverhalten</b>	Klasse A1 / A1 fl.				

<b>Ergiebigkeit</b>	25 kg Sopro SchwimmBadPutz Trockenmörtel ergeben ca. 15,5 Liter Frischmörtel; entsprechend bei 10 mm Auftragsdicke ergeben 25 kg Trockenmörtel ca. 1,6 m <sup>2</sup> Putzfläche.
<b>Lagerung</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig.
<b>Materialwerte</b>	PCC-Mörtel (Polymer Cement Concrete); Wasseraufnahme W: < 0,1
<b>Materialzusammensetzung</b>	Werk-Trockenmörtel der Festigkeitsklasse CS IV DIN EN 998-1 auf Basis von Portlandzement und ausgesuchten mineralischen Zuschlagsstoffen, PCC-Mörtel ohne Zusatz von Kalkhydrat.
<b>Reifezeit</b>	3-5 Minuten
<b>Rohdichte</b>	Festmörtel: 1,75 kg/dm <sup>3</sup>
<b>Schichtdicke</b>	Von 3 – 30 mm in einem Arbeitsgang
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Ab +5 °C bis max. +35 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
<b>Verarbeitungszeit</b>	Ca. 20 Minuten
<b>Werkzeuge</b>	Mischer, Putzmaschine, Rührquirl, Kelle, Spachtel, Traufel, Glättkelle, Abziehlplatte, Filzscheibe
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
<b>Prüfzeugnisse</b>	DIN EN 998-1: Entspricht Festigkeitsklasse CS IV
<b>Lizenz</b>	EMICODE gemäß GEV: EC1 <sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm <sup>PLUS</sup>
<b>Haftzugfestigkeit</b>	1,5 N/mm <sup>2</sup> und Bruchbild B
<b>Druckfestigkeit</b>	>= 20,0 N/mm <sup>2</sup> , Festigkeitsklasse CS IV gemäß DIN EN 998-1 (Druckfestigkeit >= 6,0 N/mm <sup>2</sup> )
<b>Hinweise zu Ihrer Sicherheit</b>	GHS05 GHS07 <b>Signalwort:</b> Gefahr Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. GISCODE ZP 1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

## CE-Kennzeichnung

 <b>0767</b>	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
10 CPR-DE3/0474.3.deu EN 998-1 Sopro SchwimmBadPutz SBP 474 Normalputzmörtel (GP) CS IV für die Außen- und Innenanwendung auf Außenwänden, Decken und Pfeilern im Außenbereich (Tabelle ZA.1.1) und auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden im Innenbereich (Tabelle ZA.1.2)	
Brandverhalten	
Klasse A1/A1 <sub>n</sub>	
Wasseraufnahme	W <sub>c</sub> 2
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 76$
Haftzugfestigkeit	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ – Bruchbild:B
Wärmeleitfähigkeit ( $\lambda_{10, dry}$ )	0,61 W/mK (tabellierter Mittelwert; P = 50%)
Dauerhaftigkeit (Tabelle ZA.1.1)	NPD
Gefährliche Stoffe	siehe SDB

## Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden  
Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

## Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

## Österreich

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon +43 72 24 67141-0  
Fax +43 72 24 67181  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

## Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111  
Fax +49 611 1707-280  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

## Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170  
Fax +49 611 1707-136  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.